

Kassel, 25.08.2010

Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung

Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel
Vorlage des Magistrats
- 101.16.1796 -

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Bergmann

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen Fassung.“

➤ **Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel wird im § 4 Mitglieder, auf Seite 3, wie folgt ergänzt:

(2) Beratende Mitglieder entsenden

a) ...

c) die jüdische Kultusgemeinde einen Vertreter oder eine Vertreterin

d) die in Kassel ansässigen Moschee-Vereine einen Vertreter oder eine Vertreterin

e) der Präsident/die Präsidentin des Amtsgerichts...

Die nachfolgende Aufzählung ändert sich entsprechend.“

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: SPD (5), CDU (2), B90/Grüne (1)
Ablehnung: --
Enthaltung: CDU (1), FDP (1)
Nicht anwesend: CDU (1), B90/Grüne (1), Kasseler Linke.ASG (1)
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Änderungsantrag der SPD-Fraktion zum Antrag des Magistrats betr. Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.16.1796, wird **zugestimmt**.

➤ **Durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderter Antrag des Magistrats**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel in der aus der Anlage zu dieser Vorlage ersichtlichen **und in der im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung am 25.08.2010 erarbeiteten Fassung**.“

Nachrichtlich:

(Erarbeitete Fassung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung:

„Die Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel wird im § 4 Mitglieder, auf Seite 3, wie folgt ergänzt:

(2) Beratende Mitglieder entsenden

a) ...

c) die jüdische Kultusgemeinde einen Vertreter oder eine Vertreterin

d) die in Kassel ansässigen Moschee-Vereine einen Vertreter oder eine Vertreterin

e) der Präsident/die Präsidentin des Amtsgerichts...

Die nachfolgende Aufzählung ändert sich entsprechend.“)

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
Nicht anwesend: Kasseler Linke.ASG
den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch Änderungsantrag der SPD-Fraktion geänderten Antrag des Magistrats betr. Satzung für das Jugendamt der Stadt Kassel, 101.16.1796, wird **zugestimmt**.

Gabriele Jakat
Vorsitzende

Elisabeth Spangenberg
Schriftführerin